



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.20 RM. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlungen H. Arends, Ludwig Mölk, Strandbuchhandlung, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pfg
Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 2219

Nr. 4

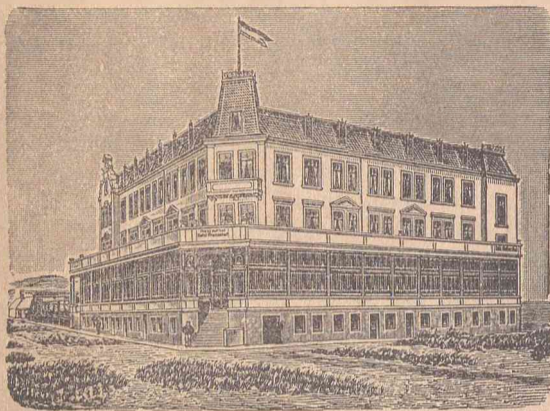
Juist, den 6. Juli 1932

32. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.
Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Hotel Friesenhof

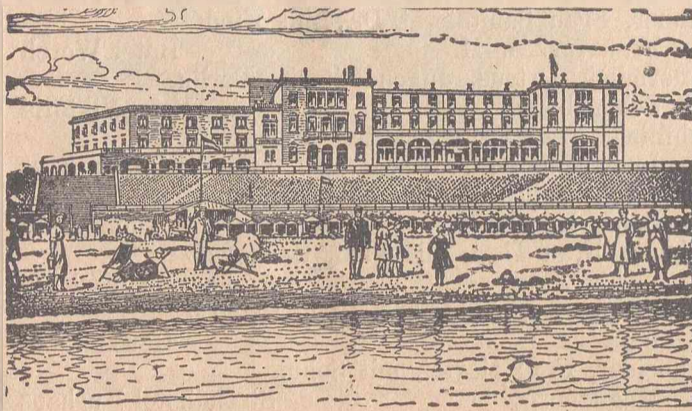
Nordseebad Juist



Treffpunkt der guten Gesellschaft

Strandhotel Kurhaus Nordseebad Juist

Fernruf: Dauerverbindung über Emden. Kurhaus Juist Nr. 86
Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser
Alle Zimmer haben herrliche, freie Ansicht auf das Meer



Täglich von 4-6 Uhr Familien-Kaffee auf der See-Terrasse
Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jede Woche Reunion
Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Die Kapelle spielt jeden dritten
Tag im weissen Saal von 8 1/2-10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab
Tanzunterhaltung

Rüdiger Graf von der Goltz, Rechtsanwalt,
Stettin Strandhotel Kurhaus
Gormanns, Ernst, Apotheker, mit Frau,
Düsseldorf Haus Mundt
Gottlieb, Frau San.-Rat, Berlin-Wilmersdorf Haus Ing
Grabenhorst, Inge, Schülerin Haus Eckart
Groövrman, Frau A., mit Tochter, Berlin-
Dahlem Strandhotel Kurhaus
Güthge, Wolfgang, Schüler Haus Eckart
Hacker, Willy, Lehrer, Altona-Eidelstedt Haus Jabine

Amtliche Liste

der angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Abt, Traute, Schülerin	Haus Eckart
Ahlmann, Frau Käte, mit Sohn, Rendsburg	Hotel Friesenhof
Albert, Dr. rer. pol. Carl, Geschäftsführer, mit Frau und 2 Kindern, Hannover- Kleefeld	Haus Elise
Albrecht, Johannes, Kaufm., mit Frau und Kind, Schmölln	Strandhotel Kurhaus
Athenstaedt, Heinrich, Polizeidirektor, mit Frau, Kind und Bed., Heidelberg	Hotel Friesenhof
Aug, Kurt, Dekan, Ettlingen	Paxheim
Bachheuer, Herm., Generalagent, mit Frau und Kind, Dortmund	Claassens Hotel
Bann, Dr. Jos., Arzt, mit Frau, Essen	Hotel Friesenhof
Barella, Frau Anny, Schmilau	Hotel Friesenhof
Maria Freifrau von Battlenberg, mit drei Kindern und Kinderschwester Berta Jacobi, Bredeney b. Essen	Hotel Fresena
Baumert, Georg, Breslau	Pension Riedel
Behrens, Fritz, Zivil-Anw., Verden-Aller	Haus Sohn
Berschwinger, Fritz, Verw.-Beamter, Frankfurt a. M.	Villa Erika
Betzler, Frau Dr., mit Tochter, Sobernheim	Haus Alberta
Biergans, Dr. Richard, Syndikus, Dortmund	Haus Hoff
Bracht, Hermann, Kaufm., mit Frau, Bremen	Hotel Fresena
Brass, Dr. med. Hermann, Arzt, mit Frau, Wriezen a. d. Oder	Hotel Fresena
Brisel, Irma, Halle a. S.	Strandhotel Kurhaus
Brünink, Dr. Jan, Landwirtschaftsrat, Leer	Haus Christoffers
von der Schulenburg, Werner, Schüler, Bleckede	Tilemanns Kinderheim
Bünemann, Ruth, Schülerin, Berlin	Tilemanns Kinderheim
Burghardt, Frau Louise, mit Tochter, Essen	Haus Dorothea
Buschmann, Gisela, Oldenburg	Haus Eckart
Bütow, Frau Dr., mit 2 Söhnen, Berlin	Haus Bracht
Classen, Werner, Studienrat, mit Frau, zwei Töchtern und Bed., Hamburg	Haus Christa
Clermont, Werner, Kaufm., Rheine	Claassens Hotel
Craney, Dr. Ernst, Facharzt, mit Frau, Tochter Anneliese und Nichte Ingrid Sachse, Herne	Claassens Hotel
Danielzik, Luise, Diakonisse, Hamm	Ev. Schwesternheim
Dieck, Ernst, Arzt, mit Frau und zwei Kindern, Goslar a. H.	Claassens Hotel

Dieterle, Frau Wwe. Helene, mit Ruth Dieterle und Ursula und Richard Dohse, Bielefeld	Haus Dorlis
Dördelmann, Wilh., Maschinenfahrsteiger, mit Frau, Bottrop i. W.	Paxheim
Duin, Heiko, Elektromeister, West- rhauderfehn	Pension Inselrose
Dusse, Jean, Studiendirektor, mit Frau und 2 Töchtern, Düsseldorf	Haus Gatena
Freiherr Hans Erik von Eckhardtstein, Rittm. a. D., mit Hausdame Frau Wwe. Gertrud Oeverdieck-Timmer- mann, Berlin-Tempelhof	Haus Abheiden
Emler, Trude, techn. Lehrerin, Berlin- Steglitz	Haus Eliese Hotel Worch
Endres, Anna, Elberfeld	Hotel Pabst
Engel, Heinz, Ingenieur, Hilden	Hotel Pabst
Engelhardt, Fritz, Kaufm., mit Sohn, Hannover	Pension Ludwigslust Hotel Itzen
Erkenzweig, Frau Oberstleutnant, Berlin- Grunewald	Hotel Itzen
Erkenzweig, Dr. rer. pol. Günther, Berlin- Grunewald	Hotel Itzen
van der Eypen, Fabrikant, mit Frau, Köln	Strandhotel Kurhaus Haus Eckart
Farenholz, Christian, Schüler	Haus Eckart
von Fape, Hans Georg, Direktor, mit Frau, Rittergut Hohburg (Wurzen-Land)	Hotel Fresena
Ferting, Frau W., Düsseldorf	Haus Karola
Gräfin Caroline Finckenstein, mit 2 Söhnen und Tochter, Berlin-Wilmersdorf	Villa Charlotte
Fock, Frau F., Gotha	Haus Karola
Fokken, Catharine, Warsingsfehn	Villa Altmanns
Franken, Alfred, Kaufm., mit Frau und Sohn, Köln	Claassens Hotel
Franz, Hugo, Dipl.-Ingenieur, mit Frau, 4 Kindern und Bed., Essen a. R.	Haus Conring
Freericks, Rud., Kaufm., Norden	Hotel Itzen
Friedrich, Kurt, Angestellter, mit Frau und Tochter, Bln.-Niederschönhausen	Claassens Hotel
Galster, Johann, Pfarrer, Strullendorf	Paxheim
Gaßner, Dr. Rudolph, prakt. Arzt, mit Frau, Kitzingen	Strandhotel Kurhaus
Gebbers, Rolf-Armin, techn. Kaufm., Bückeberg	Haus Jonxis
Gehring, Frau Wilhelmine, mit 3 Kindern, Bielefeld	Haus Karola
Gerasch, Gustav, Direktor, Berlin- Wilmersdorf	Strandhotel Kurhaus
Geßner, Olga, Schwester, Aschersleben	Ev. Schwesternheim
von Goeddaeus, Lili, Kassel	Strandhotel Kurhaus

1806-1931



DOORNKAAL-AKTIEGESELLSCHAFT
NORDEN, LÖSTRIEDEL DEUTSCHLANDS GRÖSSTE KORNBRENNEREI GEGR. 1806

Hahn, Frau Edith, mit Sohn, Berlin-Dahlem	Inselhospiz
Hardieck, Frau Friedchen, mit 2 Töchtern, Bielefeld	Hotel Worch
Hassenbürger, Gretel, Dortmund	Hotel Fresena
Heimer, Hermann, Reg.-Rat, mit Frau und Tochter, Merseburg	Haus Antonie
Heise, Frau Ella, mit Kind und Mutter, Dortmund	Hotel Fresena
Held, Frau Else, mit Tochter und Sohn, Bünde i. W.	
Herlitz, Otto, Dipl.-Kaufm., mit Frau und Tochter, Leipzig	Hotel Fresena
Hermann, Frau Albert, mit Tochter, Elberfeld	Haus Margarete
Hilgenstock, Carl, Kaufm., Essen	Hotel Friesenhof
Hogrebe, Dr. phil. Josef, Studienrat, Osnabrück	Villa Petina
Hollstein, Gustav, Reichsbank-Insp., mit Frau, Duisburg	Haus G. Meyenburg
Hüller, Herm., Kaufm., mit Frau und 2 Kindern, Schöneck i. Sa.	Villa Petina
Hülsen, Frau Herta, mit Töchterchen und Kinderfrl. Anna Kilian, Bremen	Hotel Friesenhof
Hupe, Aug., Kaufm., mit Frau und zwei Söhnen, Hannover	Haus Lieselotte

Dr. Schmidt, Zahnarzt

Wilhelmstrasse 44, gegenüber der evgl. Kirche
Sprechstunden:
vormittags 9-12 1/2, nachmittags 3-6 1/2 Uhr

Jackson, Dr. Aug., Rheine	Claassens Hotel
Jackson, Harry, Kaufm., Rheine	Claassens Hotel
Jackson, Paul, Kaufm., Münster i. W.	Claassens Hotel
Jaekel, Jörg, mit Erna Künkler, Haus- gehilfin, Siegen	Inselhospiz
Jansen, Willy, Kaufm., mit Frau, 2 Kindern und Bed., Geilenkirchen	Hotel Fresena
Ibert, Werner M., Rechtsanwalt, mit Frau, Berlin-Charlottenburg	Strandhotel Kurhaus
Inn, Leo, Kaufm., Rheine	Claassens Hotel
Kallenbach, Franz, Direktor, mit Frau und Tochter, Berlin	Haus Karola
Kamper, Marga, Düsseldorf	Hotel Worch

Katz, Dr. Hellmut, Buchdruckereibes., mit
Frau, Bruchsal Hotel Itzen
Kirchmann, Heinrich, Kaufm., mit Tochter,
Stolzenau Villa Charlotte
Klaassen, D., Monteur, Hinte Pension Inselrose
Kümpers, Wilh., Kaufm., Rheine Claassens Hotel
Luise Freifrau v. Klaufuadt, mit 2 Kindern
u. Jungfer Erika Dortmund, Eisenach Haus Bittner
Harris, Mollie, Johannesburg Haus Bittner
Klein, Hans, Prokurist, mit Frau, Berlin-
Schmargendorf Villa Charlotte
Koch, Frau Gerda, Berlin-Friedenau Hotel Worch
Koch, Otto, Schüler Haus Eckart
Kock, Lenchen, Sekr., Hattingen Pension Baumann
Krieger, Albrecht, Schüler Haus Eckart
Krüger, Wilhelm, Monteur, Berlin Haus Erika



Lloyd-Haut-Funktionsöl und Lloyd-Sonnenbrand-Kreme:

Der sichere Schutz gegen Sonnenbrand

Strand-Drogerie, Gust. Mitzscherling,

nicht mehr am Bahnhof,

nur noch gegenüber dem Rathaus.

Lemmen, Frau Chefarzt Else, mit Tochter,
Völklingen Strandhotel Kurhaus
Linke, Max, Kaufm., Bremen Hotel Itzen
Lippert, Ernst, Schüler Haus Eckart
Lossel, Max, Kaufm., Bln.-Mariendorf Hotel Friesenhof
Luschmann, Gerda, mit Kind Ursula Witte,
Berlin-Lichterfelde Haus Coordes
Luckfiel, Carl Max, Pfarrer, Minden Pension Ludwigslust
Lücking, Marie, Herford Hotel Worch
Lünenborg, Georg, Kaufm., Rheine Claassens Hotel
Lüpsen, Hans-Wilhelm, Schüler Haus Eckart
Lüttgenau, Erhard, R.-Bahn-Amtmann, mit
Frau und 2 Kindern, Essen Villa Nordsee
Lutz, Frau Dr. Ella, mit Sohn, Duisburg-
Meiderich Haus Margarete
Maas, Wilhelm, Kaufm., mit Frau und
Kind, Lüdenscheid Villa Petina
Malke, Frau Frida, mit Sohn, Schöneberg Haus Sohn
Manthey, Frau Helene, mit 2 Töchtern,
Berlin Claassens Hotel
Margraf, Frau Edith, mit 2 Töchtern Villa Pirola
Meissner, Erni, Sekretärin, Essen Villa Altmanns
Merkens, Martha, Arzttwitwe, mit Tochter,
Oldenburg Haus Möwe
Meyer, Frau Helene, mit 2 Töchtern,
Hamburg Haus Hendel
Meyer, Dr. med. Wilhelm, Med.-Rat,
Kreisarzt, Hameln Hotel Itzen
Meyers, Ingeborg, Ahrweiler Strandhotel Kurhaus
Meyers, Dr., Landrat, Ahrweiler Strandhotel Kurhaus
Mönnich, Th., Kaufm., Bremen Hotel Friesenhof
Mues, Frau Apotheker Aenni, mit 2 Kindern,
Steinheim i. W. Haus Peterhof
Müller, Frau Dr., mit 3 Kindern und
Maria Hinrichs, Nordhorn Haus T. Doyen
Wladimir Graf zu Münster, Rittergutsbes.,
Kniestedt im Harz Strandhotel Kurhaus
Murdfield, Karl, Kaufm., Rheine Claassens Hotel
Müseler, Wilhelm, Major a. D., mit Frau,
Berlin Haus Geschw. Tiedken
Mützel, Inge, Schülerin Haus Eckart
Nanninga, Gisela, Hage Bürgermeister Janssen
Neuper, Robert, Fabrikant, Schötmar Hotel Itzen
Nöll, Friedrich, Kaufm., mit Frau,
W.-Elberfeld Hotel Fresena
Nolte, Frau Professor, mit 2 Töchtern
und Sohn, Berlin Claassens Hotel
Oden, Frau Thea, mit Kind, M.-Gladbach Haus Alberta
Oppenländer, Alwine, Heilbronn Hotel Fresena

Suchen Sie Geschenke von bleibendem Wert —
dann nur

Erzeugnisse des deutschen Kunstgewerbes

„Der bunte Laden“

Bahnhofstraße Nr. 2

Ortlepp, Frau Ilse, mit 2 Söhnen,
Gräfenhain, Kr. Gotha Haus Karola
Otte, Paul, Fabrikant, Werther i. W. Strandhotel Kurhaus
Paal, Wilhelm, Apotheker, mit Frau,
Menden, Kr. Iserlohn Hotel Fresena
Pape, Helene, Hannover Hotel Fresena
Peuler, Edith, Barmen Hotel Fresena
Pfeiffer, Dr. Wilh., Kaufm., Bremen Hotel Itzen
Quack, Walter, Pfarrer, mit Frau und zwei
Kindern, Rode-Müllenbach Claassens Hotel
Rahmenführer, Dr. Curt, Arzt, mit Frau
und Tochter, Magdeburg Hotel Worch

Ramhorst, Käte und Ellen Villa Pirola
Rathke, Mary, mit Anne und Lorchen
Brandenburg, Kassel Haus Gertrude
Reinhardt, Frau Gertrud, mit Sohn,
Charlottenburg Claassens Hotel
Reischert, Ernst, Subdirektor, Berlin-
Steglitz Hotel Fresena
Rethen, Hans Wilhelm, Kaufm., Schwerin Villa Petina
Reuter, Otto, Kapitänleutnant a. D.,
Norderney Hotel Itzen
Robby, Anneliese, Schülerin, Lüneburg
Tilemanns Kinderheim
Röhr, Paul, Obereichmstr., Emden Pension Inselrose
Roch, Frau Sophie, mit Tochter,
Wernigerode a. Harz Pension Riedel
Rohr, Frau F. W., mit Tochter, Berlin-
Lichterfelde Hotel Friesenhof
Rose, Frau Kapitän Aline, mit Tochter,
Brake i. Lippe Haus Lieselotte
Ruppert, Hildegard, Schülerin, Salzuflen Haus Lieselotte
Rose, Frau Helene, mit 2 Kindern und
Kinderschwester Cläre Termahr, Essen Peterhof
Rother, Ursula, Schülerin Haus Eckart
Rottmann, Frau Alice, mit 2 Kindern,
Bad Oeynhausen Hotel Friesenhof
Rottmann, Gustav, Fabrikant, Bad Oeyn-
hausen Hotel Friesenhof
Rottmann, Wilh., Fabrikant, Bad Oeyn-
hausen Hotel Friesenhof
Rottmann, Lydia, Ursula, Hans-Wilhelm
und Erika, mit Kinderfräulein Aenne
Oberbrakensiek, Bad Oeynhausen Hotel Friesenhof
Rufer, Wilhelm, Kaufm., Dortmund Haus Erika
Rüschenschmidt, Mimi, Haustochter, Hamm Haus Ranft
Ruth, Frau Gertrud, mit 4 Kindern und
Kinderfrl. Elisabeth Lange, Hamburg Hotel Itzen
Sachse, Frau Liselotte, Berlin-Friedenau Haus Ranft
Sanner, Frau Sanitätsrat Dr., mit Kind,
Frankfurt a. M. Hotel Worch
Sauerlich, Ortrud, Jugendleiterin, Berlin-
Schöneberg Haus Viktoria
Schilling, Frau Dr. Erna, mit Tochter,
Ludwigshafen a. Rh. Strandhotel Kurhaus
Schindler, Julius, Kaufm., mit Frau und
Sohn, Hamburg Hotel Itzen
Schmitt, Frau Thea, mit Kind, Hannover Pension Inselrose
Schmitting, August, Fabrikleiter, Heidel-
berg Haus Bracht
Schneider, Frau Martel, mit Sohn,
Magdeburg Strandhotel Kurhaus
Schneider, Martel, Siegen Hotel Worch
Schnitger, Hans, Dipl.-Ing., Hannover Hotel Fresena
Scholl jr., Ernst, Kaufm., mit Frau und
Kind, Elberfeld Hotel Itzen
Schubbe, Fritz, Rektor i. R., mit Frau,
Hagen i. W. Haus Jabine
Schulz, Heinz, Kaufm., mit Frau, Köln Claassens Hotel
Schür, Dr. Leonhard, Oberlandwirtschaftsrat,
mit Frau, Heppenheim Hotel Friesenhof
Schütz, Frau Wwe., mit Tochter, Ober-
hausen Haus Elfriede
Selbach, Hanna und Willy, Kamen i. W. Pension Riedel
Singenstreu, Hilde, Opernsängerin,
Hannover Villa Petina
Spelé, Erwin, Dr.-Ing., Essen Hotel Fresena
Stamken, Heinz, Kaufm., Rheine Claassens Hotel
Stegmann, Harry, Studienrat, mit Frau und
3 Söhnen, Gütersloh Peterhof
Steinberg, Hch., V.-B., Frankfurt a. M. Villa Erika
Steinmeier, Renate, Schülerin, Horn i. L. Haus Lo
Stöcken, Friedr., Kaufm., Bad Salzuflen Hotel Itzen
Stöckmann, Hertha, Hausdame, Minden Pension Ludwigslust
Stoltz, Gisela, Hannover Villa Charlotte
Theuerkauf, Frau Charlotte, mit Kind,
Berlin-Lichterfelde Haus Ufen
Thommel, Adolf, Kaufm., Biberach Hotel Fresena
Thur, Heinrich, Studienrat, mit Frau und
Sohn, Landeshut Haus Dorothea
Tiede, Kurt, mit Frau, Tochter und Sohn,
Berlin Haus Karlsruh
Tietz, Bernhard, Stud.-Ass., mit Frau, zwei
Kindern und Bed., Berlin Villa Seestern
Titgemeyer, Adolf, Gütersloh Haus Erika
Umé, Franz G., Kaufm., mit Frau, Sohn
und Bed., Köln Haus Wäken
Verres, Frau Hedwig, mit Sohn, Berlin Strandhotel Kurhaus
Vogelsang, Lisa, Berlin Hotel Worch
Vollmer, Heinz., Bäckermeister,
Bielefeld Pension Riedel
Wagner, Carl, Händler, Berlin Haus Eleonore
Wammers, Jakob, Pfarrektor, Holtorf Paxheim
Wedelich, Carl, Kabelmonteur, Oldenburg Pension Inselrose
Wehner, Dr. Alex, Rechtsanwalt, mit Frau,
2 Kindern und Bed., Düsseldorf Hotel Fresena
Weitz, Heinz., Kaufm., mit Frau, Köln-
Riehl Hotel Itzen
van Well, Albert, Appreteur, Krefeld Hotel Itzen
Wenzel, Frau Alice, mit 2 Söhnen,
Stettin Pension Ludwigslust
Werr, Dr. Joseph, Ministerialrat, mit
Frau, Unkel a. Rh. Paxheim
Werres, Rud., Kaufm., Barmen Hotel Fresena
Wessel, Gustav, Kaufm. und Staatl. Lotterie-
Einn., mit Frau u. Sohn, Herford Hotel Seeblick
Wirth, Dr. jur. G., Syndikus, mit Frau
und Kind, Unna Hotel Worch
Wöhler, Elisabeth, Diakonisse, Gelsenkirchen Ev. Schwesternheim

Wolf, Kurt, Kaufm., Rheine Claassens Hotel
van der Wolk, Carl, mit Frau und zwei
Kindern, Bonn Haus Hoff
Wollmann, Frau Margot, mit 2 Kindern und
Bed., Berlin-Lichterfelde Haus Karola
Wolters, Josef, Kaufm., Rheine Claassens Hotel
Wunn, Lina, Gutsbesitzerin, Saarbrücken Strandhotel Kurhaus

Wohnungsveränderungen:

Rüdiger Graf von der Goltz, Rechtsanwalt,
mit Frau, 6 Kindern und Frl. Helene
Schultz, Stettin Domäne Loog
Leis, Frau Anny, Opsen Villa Seestern
Vogelsang, Lisa, Berlin Villa Fresena



Norden, Hindenburgstraße

Größtes und leistungsfähigstes
Schuhunternehmen am Platze

Die Flucht in die Ehe

Roman von Otfried von Hanstein.

2

Fortsetzung

„Warum weinen Sie mich von sich? Wir kennen uns erst
zehn Tage, aber — Herrgott — ich bin ein junger,
wermblütiger Mensch, ich leide, wenn ich Sie weinen sehe —
ich — ich —“
Ellinor fuhr auf.
„Um Gottes willen — nein — nein — ich bitte, reden Sie
nicht weiter — machen Sie mir jetzt nicht auch etwa einen
Heiratsantrag! Ich bin doch kein Freiwild!“
Sie ließ ihn stehen und lief die nun schon einsame Treppe
hinab, während Rolf ihr verständnislos nachsah.
Zum Glück schliefen die Kinder ruhig in ihren Betten.
Ellinor saß in ihrer Kabine und war in tiefes Grübeln ver-
sunnen. Jetzt stieg ihre Jugend vor ihr auf — die Kämpfe
des letzten Jahres. Einmal hatte sie geliebt — zu lieben ge-
laubt. Waldemar Martens! Sie hatte den dreißigjährigen
Mann mit dem schönen Rüstlerkopf angebetet wie eine
Idealgestalt, hatte seine kleinen Zärtlichkeiten mit aller
Schwärmerei erster Liebe gebuhlet.
Und dann? Wie deutlich stand jener Abend vor ihr, als
die Mutter in ihr Jungmädchenzimmer getreten war und
sie in ihre Arme geschlossen hatte. Als das vergrämte Ge-
sicht in neuem Glück geleuchtet und sie doch nach Worten ge-
sucht hatte, um sich der erwachsenen Tochter zu erklären.
„Du — du willst wieder heiraten?“
Sie hatte es nicht fassen können — zwei Tage nach dem
Tode des Vaters.
„Gönne mir doch ein zweites Glück.“
Da hatte sie an die eigene große Liebe gedacht und den
Arm um sie geschlungen.
„Ich gönne es dir ja, aber — wer ist es denn? Kenne
ich ihn?“
„Waldemar Martens!“
Zögernd hatte die Mutter gesprochen. Da war sie auf-
gesprungen und hatte gellend geschrien.
„Nie! Nie!“
Wußte die Mutter denn nicht? Oder hatte sie in jener
Stunde etwas geahnt? Sicher wußte sie nichts von den
Schmerzen jener Nacht, von den zerrissenen Tüchern, den
Wutausbrüchen und bitteren Tränen. Am nächsten Morgen
war Elli völlig gefaßt gewesen.
„Verzeih, Mutter, ich war gestern unvorbereitet. Werde
glücklich, aber — erlaube, daß ich einige Wochen verreise.“
Die Mutter wollte sie in ihre Arme ziehen, aber Ellinor
wich ihr aus.
„Jetzt nicht, später.“
„Darf Waldemar kommen?“
„Später, später.“
In der Selbstsucht des neuen Glückes, das die ältere Frau
an der Seite des jungen Gatten erhoffte, war die Mutter
blind, gern hatte sie geglaubt, daß es nur der Gedanke an
den Vater sei, der Ellinor erfüllte.
So war Ellinor nach Madeira gereist und während
dessen —
Das alles stand sonnenhell vor ihren Augen.
Zurück? Zu den Beiden? Diesen Mann wiedersehen,
der sie geküßt hatte, heiß wie ein Liebender, und der jetzt
ihr Stiefvater war?
Nie! Nie! Aber — wenn sie nach Deutschland zurück-
ging, wie konnte es anders sein?
Dieser elende Mensch, der sich jetzt „väterlich“ aufspielte,
der — sie verachtete ihn. Warum hatte er die Mutter ge-
wählt? Aus Liebe? Weil es bequemer war, das Geld gleich
aus den Händen der Mutter zu nehmen, statt auf das Erbe
der Tochter zu warten? Pfui, pfui!
Senhor Belasquez? Nie hatte sie auch nur den leisesten
Gedanken gefaßt, daß er ihr irgend etwas sein könnte. Auch
gegen ihn war sie empört. Feindlich! Fühlte sich übertölpelt!
Dennoch?
Reich? Unabhängig? Was würde dieser Waldemar für
ein Gesicht machen, wenn er erführe?
Konnte sie heiraten? Herrgott, ja! Vor drei Tagen war
sie mündig geworden.
Belasquez heiraten? Einen ganz fremden Mann? Von
dem sie kaum etwas wußte? Geller Wahnsinn war es. War
es nicht größerer Wahnsinn, war es nicht Selbsterniedrigung,
zu Waldemar Martens zurückzukehren? Wollte dieser Mann
vielleicht das Geld der Mutter und die Küsse der Tochter?
Und dann wieder tauchte ein drittes Gesicht auf. Die
großen verlässlichen Augen Rolf Erlenbachs. Wie chrylisch
hatten seine Worte geklungen. Seine Teilnahme an ihrem
Schmerz, dessen Grund er nicht ahnte.
Erst recht Torheit! Sie liebte ihn nicht, dachte nicht an
Liebe, seit Waldemar sie verraten, aber es hatte sie bis-
weilen in diesen Tagen überkommen, als müßte es gut sein,
an der breiten Brust dieses Riesen zu ruhen.

Torheit! Was hätte das geändert! Nicht einmal vom Schiff wäre sie mit ihm gekommen. Mit dem jungen Mann, der selbst erst auszog, um sich ein Leben zu gründen.

Am Morgen hatte Ellinor ein übermüdigtes Gesicht. „Du bist krank, Senhorita?“ Wie niedlich es klang, wenn Minudita mit ihren Zärtlichkeiten das Senhorita verband. Wie weich war diese Kinderwange, die sich an die ihre schmiegte, wie wohl tat diese ehrliche Kinderliebe.

Nach dem Frühstück tollten die beiden Kleinen mit an deren Kindern an Deck.

Ellinor war in ihrer Kabine und ihr Herz pochte stürmisch und von tausend Zweifeln erfüllt, als Senhor Velasquez vor ihr stand.

Er sprach sehr weich und leise. „Darf ich Ihre Antwort empfangen, Senhorita? Darf ich hoffen, daß Sie mir nicht mehr zürnen?“ Jetzt antwortete Ellinor mit einer Stimme, die ihr selbst fremd erschien.

„Senhor Velasquez, ich habe mich entschlossen, Ihren Antrag anzunehmen.“ In seinem Gesicht flammte die Freude auf, aber er schloß sie nicht in seine Arme, versuchte nicht, sie zu küssen, er beugte sich über ihre Hand und drückte einen feierlichen Ruf darauf.

„Ich danke Ihnen. Sie werden es niemals bereuen!“ Und doch bereute sie es schon in diesem Augenblick. Niemand erschien ihr der Argentinier fremder als jetzt. Dieser Mann der als Spanier nicht daran dachte, die Braut etwa durch einen Kuß „zu beleidigen“.

„Sie gestatten, daß ich Sie als meine Verlobte betrachte und diesen Bund bekanntgebe?“

„Ich habe Sie dazu berechtigt.“

„Ich darf nach Montevideo telegraphieren und alles bereiten lassen?“

Sie nickte gequält.

„Wie soll ich Ihnen danken!“ Ganz zaghaft strich er über ihr Haar.

„Meine blonde, herrliche Madonna!“ Ellinor fühlte unter seiner Beherrschung die lodrende sinnliche Glut dieses Mannes und zuckte unwillkürlich zusammen.

„Telegraphieren Sie — unsere Verlobung“ — stotternd kam es über ihre Lippen — „an meinen Stiefvater nach Deutschland. Sie wissen ja die Adresse.“

Einen Augenblick stand Enrico zögernd, dann kamen die beiden Kinder die Treppe heruntergelaufen und Ellinor riß sie in ihre Arme, während Velasquez zur Funkstation hinaufstieg.

Eine Stunde später stand Ellinor oben allein. Ihr Gesicht war hart. Jetzt hatte sie nur einen einzigen Gedanken:

„Was würde Waldemar sagen, wenn er von ihrer schnellen Heirat erfuhr?“

Sie fühlte, daß ihre Knie zitterten, kam sich vor, als habe sie sinnlos einen Sprung in ungewisse Tiefe gewagt, vermochte kaum zu denken. Wenn irgend etwas Schreckliches in diesem Augenblick geschehen, das Schiff an einer Klippe gestrandet wäre, sie hätte aufjubelt. In ihr war das Bewußtsein einer verzweifelt Tat. Nicht denken! Wann war sie in Montevideo? Noch vier Tage? Vier kurze Tage! Dann?

Velasquez kam die Treppe hinab, er bemerkte sie nicht, denn sie stand hinter den Rettungsbooten. Sein Gesicht war rot wie ein Feuer. Er sah gut aus, er war ein schöner Mann. Sie prüfte seine Züge, als hätte sie ihn noch nie gesehen.

„Nun, Fräulein Ellinor?“

Sie zuckte zusammen. Nolf Erlenbach stand neben ihr.

„Wie elend sie aussehen?“ Ellinor ärgerte sich über sich selbst.

„Ich fühle mich ganz wohl.“

„Warum beutgen Sie mich? Sie haben Kummer.“

„Das ist jetzt alles vorbei.“

„Vorbei?“

„Sie werden es doch erfahren, Herr Erlenbach. Ich habe mich heute morgen mit Senhor Velasquez verlobt. Wir werden während des Aufenthalts des Dampfers in Montevideo heiraten.“

„Warum verspotten Sie mich?“ Ellinor sah ihn groß an.

„Ich gebe Ihnen mein Wort, daß es so ist. Fragen Sie meinen Verlobten, wenn Sie zweifeln.“

Sie ließ ihn stehen und lief die Treppe hinunter, weil wieder diese törichte Tränen aufstiegen.

Nolf Erlenbach sah ihr nach, bis Don Enrico kam, der sich suchend nach Ellinor umsah.

„Sie dürfen mir Glück wünschen. Ich habe mich mit Senhorita Willner verlobt. Glauben Sie nicht, daß es der kügigste Schritt meines Lebens war?“

„Ich hoffe.“

Der Argentinier achtete nicht auf den seltsamen Glückwunsch, denn der Kapitän kam vorüber und Velasquez wollte auch ihm die frohe Nachricht verkünden.

Für einen Augenblick kam Nolf Erlenbach sich wie ein Junge vor, der am liebsten laut aufgehult hätte. Er hatte sie lieb, die kleine, zarte Ellinor. Dann bekam sein Gesicht einen bitteren Zug.

(Fortsetzung folgt.)

Dr. jur. Hans Wiers

Steuer- und Rechtsberatung
Nordseebad Juist

Sprechstunden: 10—13 Uhr, 16—18 Uhr
Sonnabends 9—13 Uhr. Fernruf 89



Soka Tee
nur in Paketen

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Pralinen und Schokoladen
in großer Auswahl

Prima Tee- u. Kaffeesorten
Carl Ronnings Kaffee, Bremen,
stets frisch

empfiehlt das Spezialgeschäft von 17

Bernhard Hollander
Strandstrasse 17 Fernsprecher Nr. 34

Große Auswahl in Ansichtspostkarten

Norddeich—Juist und zurück

D = Dampfer „Juist“
M = Motorschiff „Frisia VI“
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit Zug ab

Juli	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
6. Mi.	D 13.00 M 21.30	D 9.45 M 13.30
7. Do.	D 13.30 M 14.40	M 9.30 D 10.30
8. Fr.	M 13.00 D 14.40	M 10.15 D 11.00
9. So.	M 11.30 D 15.00	D 12.15 M 14.15
10. Sg.	M 12.00 D 16.00 M 17.00x	D 13.00 M 14.15 —
11. Mo.	M 13.00 D 16.45 M 17.30x	M 5.15 D 13.30 M 15.15
12. Di.	M 14.40 D 17.50	M 6.00 D 14.30
13. Mi.	M 14.40 D 18.00	M 6.30 D 15.15 M 18.30

Fluttabelle und Badezeiten

vom 6. bis 23. Juli.

Datum	Hochwasser	Badezeiten
6. Mi.	12,50	9,00—13,00
7. Do.	13,27	9,00—13,00
8. Fr.	14,10	11,30—15,30
9. So.	14,55	12,00—16,00
10. Sg.	15,38	13,00—17,00
11. Mo.	16,21	13,30—17,30
12. Di.	17,15	14,30—18,30
13. Mi.	18,22	15,00—19,00
14. Do.	19,41	15,00—19,00
15. Fr.	8,18	7,00—9,30 17,30—19,00
16. So.	9,28	7,00—11,00
17. Sg.	10,35	7,30—11,30
18. Mo.	11,21	8,30—12,30
19. Di.	12,7	9,00—13,00
20. Mi.	12,56	9,00—13,00
21. Do.	13,36	9,00—13,00
22. Fr.	14,11	11,30—15,30
23. So.	14,52	12,00—16,00

Bringe meine **Wäscherei** mit elektrischem Betrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung
Saubere und reelle Bedienung / Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884
Friesenstrasse 1 12

Kreis- u. Stadtparkasse Norden
mündelsicher

Annahmestelle Juist bei **J. de Vries & Co.**
Feinkosthandlung
Fernsprecher Juist Nr. 5

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern
Kostenfreie Führung von Guthabenrechnungen
Einlösung von Reisekreditbriefen 21



Persil ist billig im Gebrauch, drum sei geschneit- und nimm es auch!



Der kürzeste und billigste Reise- weg nach der Nordsee-Insel Juist führt über Norddeich

Ganzjähr. Dampferverbindung mit direktem Anschluß an die D- u. Eilzüge

Auto-Großgarage am Dampfer-Anleger (Mole) in Norddeich

Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia
Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641
Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 88

Tortenteller Tüten
stets lieferbar
Buchdruckerei
Otto G. Soltau
Norden, Markt 6
neben der Post

Das **Vereinshaus** in Norden, am Markt bietet Reisenden ein billiges, gutes Logis und Beköstigung

Auch schöne Einzel- u. Doppelzimmer in dem damit verbundenen Hospiz 00

Anmeldungen erwünscht

Drucksachen
Papierwaren preiswert und schnell lieferbar

Otto G. Soltau
Buchdruckerei
Norden, Fernsprecher 2219

Schlank — wie eine Japanerin
durch **Showi**

das giffreie, hochwirksame Entfettungsmittel (als Pfefferminz-Schokoladenpulver und als Magenbittern nach Art des Boonekamp). Prospekt gratis! 39

Niederlage: **Strand-Drogerie Gust. Mitzscherling**
nur noch gegenüber dem Rathaus

Konditorei und Café „Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Neuzeitliche Radio-Anlage. Fernsprecher Nr. 76

Täglich große Auswahl in

Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann
Konditorei und Café

Oefen u. Herde
Haus- u. Küchengeräte
Eisenwaren, Werkzeuge
Baubeschläge

H. Bünting
Norden
Fernruf 2375

Kurgäste! Ausflügler!

Café und Restaurant
Wilhelmshöhe
Besitzer: E. Janßen

mitten in den Dünen im Ostdorf gelegen, hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen

Täglich große Auswahl in frischem Gebäck
Gute Getränke. Milch von eigenen Kühen

Aufmerksame Bedienung

Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.

Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren

Allein-Verkauf der Marke Mercedes.

Anerkannt billige Preise!

T. F. Damm.

Fernsprecher 2328

Norden

Fernsprecher 2328

Auswahlendung gerne zu Diensten

HOTEL-PENSION

WORCH

Fernsprecher Nr. 18

Inhaber: Franz Worch
langjähriger Küchenmeister

Anerkannt vorzüglichen Mittag- und Abendtisch
(auch für Gäste, welche Privat wohnen)

Bestgepflegte Biere und
Weine nur erster Firmen

19

**Gesellige Zusammenkunft
katholischer Kurgäste**

im Hotel Worch

Sonntags u. Donnerstags

Abends 8.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

im Juni

32

An Sonn- und feiertagen:

Stille hl. Messe	um 6 Uhr
Kindergottesdienst	um 7 1/2 Uhr
Hochamt m. Predigt	um 9 Uhr
Segensandacht	um 18 1/2 Uhr

an **Werktagen** sind um 6 1/2 und 7 1/2 Uhr hl. Messen,
Donnerstags um 18 1/2 Uhr: Bittandacht für die Anliegen unserer
hl. Kirche.

Der Frisör für Damen und Herren

in der Parfümerie Renzhausen Wilhelmstraße

(Haus J. de Vries)

Spezialität: Bubikopf-, Hand- und Fußpflege

FICHTER'S SEEHUND
Aromatischer Bitter-Likör

Prämiert 1888 mit dem Ehrenpreise

höchste AUSZEICHNUNG.

W.J. FISSEMER
EMDEN
GEGR. 1845

SCHUTZMARKE.

„muß jeder Badegast getrunken haben“

Die alkoholfreie Erfrischungshalle

Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen
empfiehlt:

la. Kaffee, Gebäck, Milch u. s. w.

Spezialität: Dicke Milch in Satten

Billige Erfrischungs-Quelle

*

Aufmerksame Bedienung

Möbel und Ladeneinrichtungen

gut und billig bei

H. Sandomir, Tischlermeister
Norden, Gr. Hinterlohne

NORDERNEY

Immer wieder

besuchen Juister Gäste bei einem Ausflug nach
Norderney das behagliche **Restaurant**
„Wartehalle“ an der Hafen-Landungsbrücke.
Bei zeitgemäßen Preisen

finden sie jederzeit

kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee,
Tee, Fleischbrühe etc. Ruf Nr. 216

Restaurant und Café „Giftbude“

Spezialausschank der
Dortmunder Aktienbrauerei

KAUFHAUS HENNING

Größtes Geschäftshaus am Platze

Strand- und Badeartikel
Andenken + Spielwaren

Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen
oder vom Strande aus!
Kaffeewirtschaft, frische Milch von
eigenen Kühen, Milch in Satten usw.
Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.
Aufmerksame Bedienung.
Billige Preise.

Fernruf 50

Wagen für Lustfahrten.

Wo bringen wir unsere Kinder unter?

Im Privat-Kinderheim Günther!

Gegründet 1911 / Fernr. Nr. 52 / Hausprospekt bereitwilligst durch
Lehrerin A. Günther und Kindergärtnerin E. Günther

Bahnhofswirtschaft

Halte den geehrten Kurgästen meine
bestens empfohlen. Gemütliches Lokal. Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Aufmerk-
same Bedienung. Reelle Preise. Auskunft über Reiseverbindung wird gern erteilt.



Gerhard Rose

Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25

JUISTER BANK

e. G. m. b. H.
Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)
Postscheckkonto Hannover 71222 / Telefon 47

Kostenlose Geld-Aufbewahrung

Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Färberei und Wäscherei

Barghoorn · Emden

färbt, reinigt
plüßiert, wäscht

28

Annahmestelle für Juist
Ed. Schmidt
Strand-Badeartikel

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit
genommen und schnellstens zurückgeliefert

PENSION RIEDEL

Uferstraße Nr. 16 * Telephon Nr. 66

Vorzüglicher Mittagstisch

von 12,30 bis 14.00 Uhr. Kein Trinkzwang!
Gespeist wird an Einzeltischen
Aufmerksamste Bedienung!

Frau Else Töllner

Der delikate,
angenehme Geschmack

unserer dauererhitzten, tiefgekühlten Voll-
milch, dauererhitzten tiefgekühlten Sahne
und Tafelbutter aus pasteurisierter Sahne
erhält uns unsere Stammkundschaft und
erweitert unseren Kundenkreis stetig.
Die neuzeitliche Reinigung, Entlüftung, Dauer-
erhitzung und Tiefkühlung unserer Vollmilch
macht diese erst zum

Vollgenuß als Trinkmilch,
jede Abneigung gegen Milchkuren verschwindet,
Milchgenußfeinde werden begeisterte Anhänger
beim regelmäßigen Genuß unserer Trinkmilch.

Fordern Sie stets Trinkmilch
der Molkerei Norden.

Molkerei-Genossenschaft „Norden“
e. G. m. u. H., Norden

Vertriebsstelle Juist:

Milchhändler Müller, Strandstrasse
Verkaufsstellen unserer Molkerei-Tafelbutter in Juist:
J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße.

Ausschank
in sämtlichen Hotels, Giftdude Claassen, Pabst Strandhalle

Uhren Optik
Goldwaren

Reparaturen prompt und billig

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17 Fernsprecher Nr 34

Lager in Gold und Silber, Filigran-Schmuck
Getriebenes Altsilber
Echte antike Möbel, Uhren und Zinnsachen

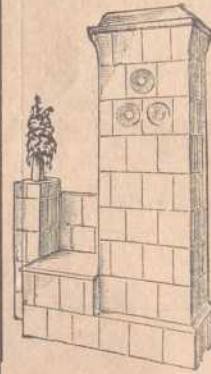
P. Fritsche, Norden

Töpfer- und Ofensetzermeister
Kl. Neustraße :: Fernruf 2129

Oefen u. Herde

Fabrikation
transportabler Kachelofen
Versand nach allen Orten

Wand- und Fußbodenfliesen
Umbau, Reparatur, Reinigung



Photograph J. Dreesbach

Aeltestes Geschäft am Platze

empfiehlt sich zur Ausführung erstkl. Strandaufnahmen

Spezialität: Künstlerische Strandaufnahmen von Juist
in großer Auswahl. Alle Arbeiten für Amateure prompt
und sauberst. Verkauf von Platten, Films etc. 38

Kostenlose Verleihung von Photo-Apparaten

Gerhd. Habbinga

Mittelstraße 14 Schlachter Fernsprecher 29

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

la. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung



Rudolf Haars

Damen-, Herren-Frisiersalons
im Friesenhof
und Leihbibliothek Jaacksch
Strandstraße

Bubikopfpflege • Hand- u. Fußpflege • Toilette-Artikel

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe.
Freie Aussicht auf die Nordsee und das gesamte BADELEBEN. Täglich nachmittags großes
Künstler-Konzert, abends zwangloses Zusammentreffen bei Tanz, Unterhaltung sowie
besondere Veranstaltungen. Treffpunkt aller Badegäste und Fremden. Eintritt frei!
Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen. Mäßige Preise.